



**Jahresbericht**

**Jahr 2019**

**„Österreichischen Umwelt-  
und Abfalltaucher“**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Obmann	3
Bericht Achensee	4 - 9
Bericht Plansee	10 – 12
Gesamtübersicht	13
Was würde uns helfen	14
Kassastand	14
Vorschau 2020	14
Sponsoren	15 – 16
Schlusswort	17

## Vorwort des Obmann

Fast täglich hören oder lesen wir in diversen Medien von der Verschmutzung der Meere und von Microplastik

Nur, dieses Thema ist nicht nur weit weg in den Meeren zuhause, nein es ist bzw. wird auch vor unserer Haustüre in Zukunft ein Thema

Forscher aus Nürnberg haben schon 2013 sogenanntes Microplastik im Gardasee festgestellt und erst kürzlich wurde von diesen Forschern ein Artikel veröffentlicht der das Problem in den Bayrischen Seen anspricht!

Es ist somit nur noch eine Frage der Zeit bis die Foschergruppe zu den Sauberen aus Trinkwasser bestehenden Seen in Österreich kommt.

Ja, wir finden dass wir eine super Wasserqualität haben, und ja, ich trinke sogar während einem Tauchgang das Wasser im Achensee, aber wird es auch so bleiben???

Wir sind der Meinung, dass dies nicht so ist, denn uns alleine sind ca. 1500kg Kunststoffe im Achensee bekannt die sich langsam aber ganz sicher in sogenanntes „Microplastik“ verwandeln. Dabei handelt es sich nicht nur um Getränkeflaschen sondern um Plastikeimer und ausgediente Segelboote die bei einigen Tauchern als „Sehenswürdigkeiten“ angesehen sind!

Weiteres sind auch noch sehr viele Altreifen im Wasser, auch diese fangen an zu „bröseln“ sprich – sie zersetzen sich einfach in viele kleine Gummiteile

Genau die kleinen Teile – ob Gummi oder Plastik – werden von den Fischen gefressen;

Um dieses Problem in den Griff zu bekommen nutzen die ganzen finanziellen Förderungen für Forschungen nichts, denn alleine mit Forschen kommt das Zeug nicht aus dem Wasser! Dieses Zeug muss aktiv in Mühsamer Kleinarbeit mit vielen Tauchgängen aus dem Wasser geholt werden bevor es sich zu „Microplastik“ verwandeln kann und glaubt uns – **es ist höchste Zeit**, das wird dieser Bericht zeigen.

**Und mal ganz ehrliche – Was würden Sie alle sagen, wenn das was auf den folgenden Bildern aus diesem Bericht zu sehen ist, einfach im Wald, auf den Bergen, einer Wiese usw. liegt??**

**Ein Süßwasserökologe hat uns mal gesagt „Bei uns hört leider der Natur- und Umweltschutz an der Wasseroberfläche auf, denn alles was man nicht sieht existiert in vielen Köpfen nicht“**

## Bericht Achensee



Im Achensee konnten wir auf Grund der geographischen Lage und der Größe des Sees die meisten Einsätze durchführen und sind hier noch lange nicht fertig!

Es hat in diesem Jahr von einem großen Mobilfunkanbieter einen „National Cleanup“ in 9 Bundesländer an 9 verschiedenen Gewässern gegeben darunter in Tirol der Achensee und das wurde als „voller Erfolg“ bezeichnet! Die Österreichischen Umwelt- und Abfalltaucher wurden „bewusst“ nicht eingeladen denn unsere Recherchen haben ergeben dass wir „zu viele Sehenswürdigkeiten“ aus dem Wasser holen.

Bei dieser Aktion wurden Fotos veröffentlicht die einen Taucher mit einem Sammelnetz mit Kleinmüll zeigen und ein weiterer Taucher mit einem Autoreifen.

Nach der Aktion haben wir dann an dem Platz wo dieser Cleanup durchgeführt wurde 2 Erkundungstauchgänge durchgeführt und dabei 2 alte Segelboote, ein Ruderboot, eine große (ca. 2m hoch) Werbeflasche von Gurktaler Kräuter Likör, viele „Christbäume“ die in Plastikkübel einbetoniert wurden und sage und schreibe 32 alte PKW Reifen gefunden. Wir haben dann bei den Erkundungstauchgängen ein paar Reifen zusammen gestapelt und bei einer Aktion wollten wir das alles bergen und da hat uns ein Hotelier nicht gerade freundlich zugerufen „Verschwindet und lasst unser Zeug in Ruhe“.

Wir könnten dabei dennoch 17 Autoreifen und ein wenig an Kleinmüll bergen!



Es ist immer wieder interessant wo wir was finden!

Zum Beispiel haben wir in der Entenbucht bei einem Tauchgang 4 Autoreifen gefunden oder auch zwischen Pertisau und der Entenbucht auf 40m Tiefe einen weiteren Autoreifen.

Wir haben auch in dieser Gegend im Uferbereich gestapelte Plastikeimer gefunden



Oder zwischen der Gaisalm und Achenkirch im Uferbereich einen Tisch und sonstigen Müll



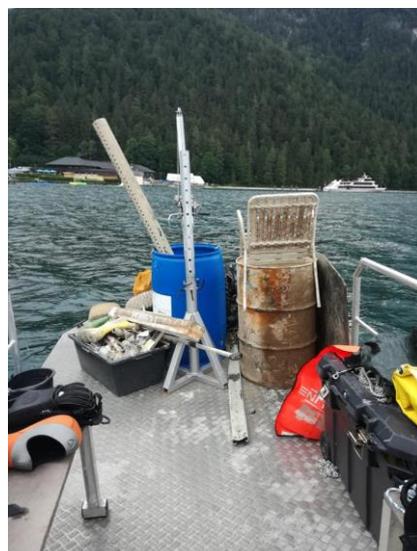
## Alten Teppich und Autoachse



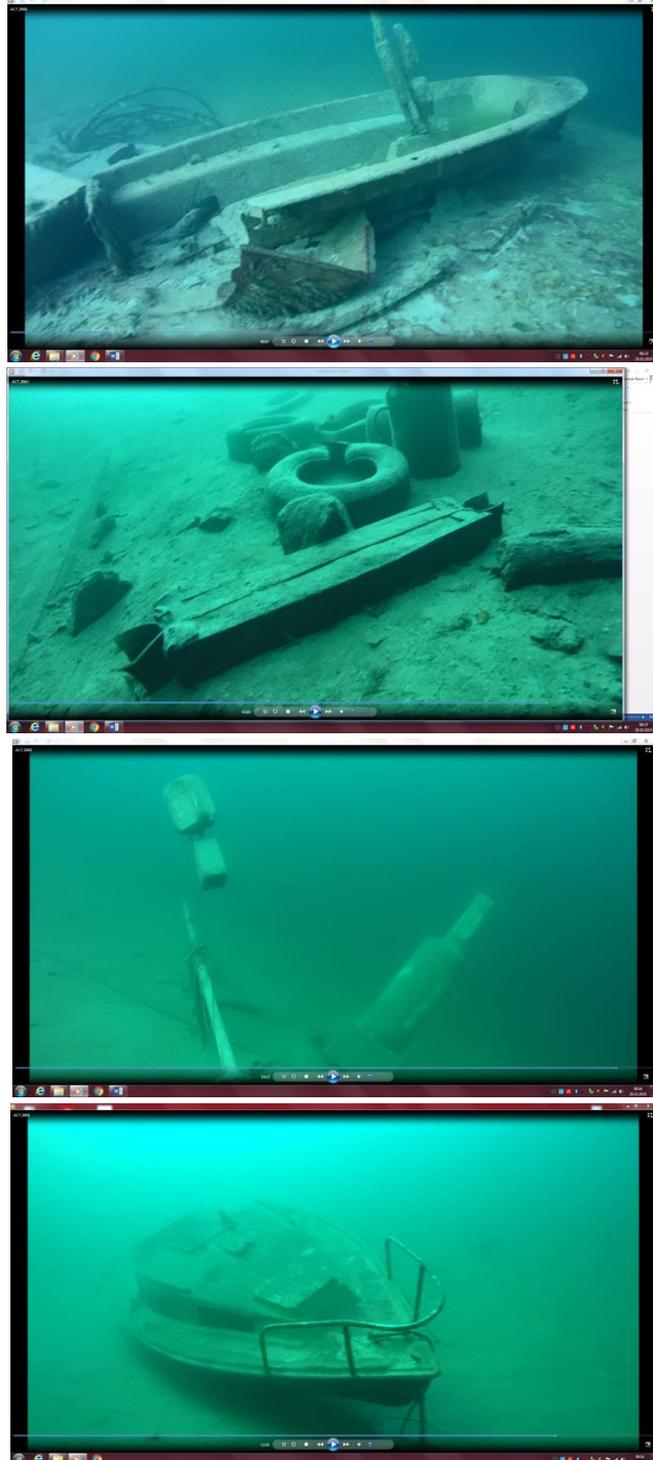
Am Hechenberg direkt am Ufer diesen Müllhaufen, wo wir dann insgesamt 6 Müllsäcke zusammengesammelt haben



Bei einem Segelclub im Steegbereich (das blaue Fass gehört nicht dazu, dass ist unser Sammelbehälter)



Und solche Sachen liegen noch im See und warten entweder auf den Verfall oder darauf dass es geborgen wird! (Auch wieder nur ein kleiner Ausschnitt vom tatsächlichen)



## Wiegescchein vom 13.06.2019



DEN MUTIGEN GEHÖRT DER MÜLL

MUT Entsorgungsdienst GmbH, Willy-Graf-Strasse 17, A-6330 Kufstein

Österreichische Umwelt- und Abfalltaucher  
Bruggerstraße 17/27  
6322 Kirchbichl

### Wiegescchein Nr. 2234864

Kunden-Nr.: 42916  
Auftrags-Nr.: 2179918  
Fahrzeug-Nr.: **KL QQ 627**  
Zufuhrart: **EINGANG**

WS-Nr.: 2234864

Leistungsadresse / Baustelle: 43090

Recyclinghof  
6213 Pertisau

Datum	Uhrzeit	
13.06.19	16:03	45388
13.06.19	16:09	45392

<b>Brutto</b>	<b>14.700</b>	<b>W</b>	<b>kg</b>
<b>Tara</b>	<b>12.880</b>	<b>W</b>	<b>kg</b>
	<b>1.820</b>	<b>E</b>	<b>kg</b>

## Wiegescchein vom 30.10.2019



DEN MUTIGEN GEHÖRT DER MÜLL

MUT Entsorgungsdienst GmbH, Willy-Graf-Strasse 17, A-6330 Kufstein

Österreichische Umwelt- und Abfalltaucher  
Bruggerstraße 17/27  
6322 Kirchbichl

### Wiegescchein Nr. 2255226

Kunden-Nr.: 42916  
Auftrags-Nr.: 2189012  
Fahrzeug-Nr.: **KU MUT 37**  
Zufuhrart: **EINGANG**

WS-Nr.: 2255226

Leistungsadresse / Baustelle: 43090

Recyclinghof  
6213 Pertisau

Datum	Uhrzeit	
30.10.19	08:43	55893
30.10.19	08:53	55897

<b>Brutto</b>	<b>14.300</b>	<b>W</b>	<b>kg</b>
<b>Tara</b>	<b>13.260</b>	<b>W</b>	<b>kg</b>
	<b>1.040</b>	<b>E</b>	<b>kg</b>

Artikel-Nr.	ASN	Artikel	Menge
1010	91206	Baustellenabfälle	1,0400 to
2414		Wiegegebühr	1,0000 Stk.

Das ist nur ein kleiner Auszug von dem was wir in diesem Jahr bergen konnten!  
Mehr Bilder unter [www.oeuat.com](http://www.oeuat.com)

Wir konnten heuer der Fa. MUT insgesamt, nur vom Achensee, 2860kg Müll zur ordentlichen Entsorgung übergeben, und es liegt noch sehr viel im See

Natürlich werden auch die Wintermonate noch genutzt um Müll zu sammeln und deponieren sowie ausgediente Bojenanlagen zu demontieren. Es sind sehr viele alte Seile und untergegangene Bojen im See

Insgesamt haben wir im und am Achensee  
674 Arbeitsstunden geleistet  
Davon 5790 Minuten unter Wasser  
und Pressluft im Wert von € 1236.- verbraucht

## Bericht Plansee



Den Plansee konnten wir heuer langsam angehen weil wir 3 neue Mitglieder aus dem Raum Reutte haben!

Es wurde ein klein wenig geborgen und von unseren Mitgliedern auf eigene Kosten entsorgt!

Es wurden mittlerweile auch schon 3 Depots unter Wasser angelegt wo wir über die Wintermonate solange er noch nicht zugefroren ist noch weiteren Müll dazu sammeln.

Wir sind natürlich noch in der Erkundungsphase aber es wurde an einigen Grillplätzen schon alte Griller, Plastikflaschen, Getränkedosen und sonstiger Konsummüll gefunden sowie Radabdeckungen und einen alten PC.

Wir werden dann im kommenden Jahr das Arbeitsboot für ein paar Wochenenden an den Plansee stellen, damit wir auch die Seite erkunden können wo wir mit dem Auto nicht hinkommen! Aber es werden auch hier und am Heiterwangersee noch viele Stunden nötig sein um den Müll zu bergen und entsorgen!

Hier ein paar Bilder zum Plansee:



Insgesamt haben wir im und am Plansee  
92 Arbeitsstunden geleistet  
Davon 906 Minuten unter Wasser  
und Pressluft im Wert von € 180.- verbraucht  
Und ca. 30kg Müll auf die Kosten eines Mitglied entsorgt

## Gesamtübersicht

<b>Einsatzberichte 2019</b>								
Name	Tauchzeit in Minuten	Einsatzzeit in h	Kilometer	Luft 12ltr.	Luft 15ltr.	Luft D7 300bar	Rebreather	sonstige Ausgaben
RENN Karin	1108	156	96	0	0	25	0	0
LECHLEITNER Daniel	366	32	960	0	0	0	6	0
RENN Dietmar	2055	192	3574	0	0	0	39	0
MERK Markus	648	48	829	0	0	0	12	5
KOGLER - NIGG Alexandra	1437	120	0	0	0	20	0	0
NIGG Wolfgang	1082	120	3162	0	0	16	0	0
LAIMINGER Sepp	0	98	1540	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>6696</b>	<b>766</b>	<b>10161</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>5</b>
<b>Kosten</b>		<b>15320</b>	<b>4267,62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>732</b>	<b>684</b>	<b>21008,62</b>

Einsatzstunden wurden mit € 20.-/h und gefahrene km mit € 0,42 berechnet  
Das ergibt einen Gesamtaufwand in Euro ausgedrückt vom € 21.008,62

## Was würde uns helfen?

Natürlich würde uns jede finanzielle Hilfe helfen, denn jedes Mitglied trägt die Fahrtkosten, event. Übernachtungskosten sowie die Ausrüstungskosten selber und eines ist klar – mit dieser Arbeit hält die Ausrüstung im besten Fall nur halb so lange wie bei normalen Tauchgängen!

Trockentauchanzüge, Handschuhe, Atemregler werden sehr in Mitleidenschaft gezogen und die Anschaffungskosten dafür sind enorm. Ein für uns brauchbarer Tauchanzug kostet in etwa € 2300.- und unser Ziel wäre dass wir als Verein zumindest jedem Taucher alle 5 Jahre einen Kostenzuschuß geben könnten, aber hier sind wir noch sehr weit davon entfernt. Auch spezielle Ausrüstung wie Hebesäcke usw. kosten sehr viel Geld.

## Kassastand 2019

Einnahmen:	€ 1535,10
Ausgaben:	€ 1736,05
Übertrag aus dem Vorjahr:	€ 813,72
<b>Ergibt einen momentanen Kassastand:</b>	<b>€ 612,77</b>

## Vorschau 2020

Für 2020 sind in Tirol Mülltauchgänge am Achensee, Plansee, Heiterwangersee, Vilsalpsee, geplant; Weitere Seen nach Bedarf!

Die Idee für diesen Verein wurde in Tirol geboren und wir sind gerade dabei diesen auf ganz Österreich auszudehnen und wir können schon jetzt sagen – Es entwickelt sich gerade hervorragend und daher können wir im Sinne der Umwelt sehr zuversichtlich in die Zukunft schauen, denn was die Bilder hier vom Achensee zeigen, so schaut es traurigerweise in sehr vielen Österreichischen Seen aus.

## Danke an unsere Unterstützer

Hier möchten wir unseren Unterstützern danken!

### Land Tirol Abteilung Wasserwirtschaft



Wir wurden beim Ankauf eines Arbeitsboot von LHStv. Geisler unterstützt und dieses hat uns schon sehr große Dienste geleistet und wir konnten Sachen bergen die vorher unmöglich gewesen wären

### Fa. MUT Entsorgungsdienst



**DEN MUTIGEN GEHÖRT DER MÜLL**

Steht uns sehr tatkräftig zur Seite und entsorgt Fachgerecht und ohne Jammern überall den Müll den wir bergen – **KOSTENLOS**

**Fa. Zimmerei Feiersinger-Hotter**



Hier werden wir auf dem Firmengelände geduldet wo wir über den Winter das Boot eingestellt haben, über den Sommer den Bootsanhänger und das ganze Jahr unseren Container mit der Ausrüstung und der Füllstation – Diese funktioniert ja nur mit Strom und auch dieser wird uns gestellt

## Schlusswort

Sehenswürdigkeiten -

Das ist ein Thema mit dem wir uns sehr oft auseinandersetzen müssen weil wir von manchen Tauchern beschuldigt werden Sehenswürdigkeiten aus dem Wasser zu entfernen

Ja, der Tauchsport ist eine Randsportart, aber man darf nicht vergessen dass sich die Anzahl der Taucher in den letzten Jahren sehr vermehrt hat und das auch wirtschaftlich genutzt wird.

Wir verstehen auch dass manche Taucher gerne Sachen im Wasser sehen, nur sind wir der Meinung dass man das Nachhaltiger gestalten kann!

Wir haben da einige Ideen und würden das auch umsetzen, aber wie Sie alle beim Kassabericht sehen konnten, sind wir finanziell nicht in der Lage hier zu investieren.

Wir würden uns daher sehr gerne mit den Seebesitzern und Tourismusverantwortlichen zusammensetzen!

Der Taucher ist auch ein Gast, der sein Essen nicht mitnimmt, sondern sehr gern nach einem Tauchgang was essen und trinken geht – das sogenannte „Dekobier“ – Dies hilft dem Tourismus und der Wirtschaft